

h122 Brauner Auenboden und Auenpseudogley-Brauner Auenboden, oft mit Vergleyung im nahen Untergrund, aus Auenlehm über Flussschotter

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	h-A03	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Ackerland, untergeordnet Grünland	
Relief	ebener Schwemmfächer der Breg nordöstlich von Hüfingen	
Bodentyp	Brauner Auenboden und Auenpseudogley-Brauner Auenboden, beide oft mit Vergleyung im nahen Untergrund, Grundwasser abgesenkt, Vergleyungsmerkmale reliktsch	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter; oft ausgeprägte Wechsellagerung von Auensedimenten mit unterschiedlicher Körnung; örtlich geringmächtige Zwischenlage aus tonreichem, älterem Hochflutlehm	
Bodenartenprofil	Ls2–3;Lu(Lt2),G2–3	2–5 dm
	Lu–Lt3–Ti(S),G2–3	6–>10 dm
	S–Su2–Sl2,G5–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	sL4Al, SL4Al, LIIc3	
Musterprofile	8017.6	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden aus 6–10 dm kiesigem sandigem Lehm über Flussschotter; vereinzelt Brauner Auenboden und Auenregosol aus geringmächtigem Auensand und -lehm (h-A11, Kartiereinheit h119)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (280–430 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise sehr gering bis gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (160–260 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

großflächiges Einzelvorkommen nordöstlich von Hüfingen (Schwarzwald-Baar-Kreis)